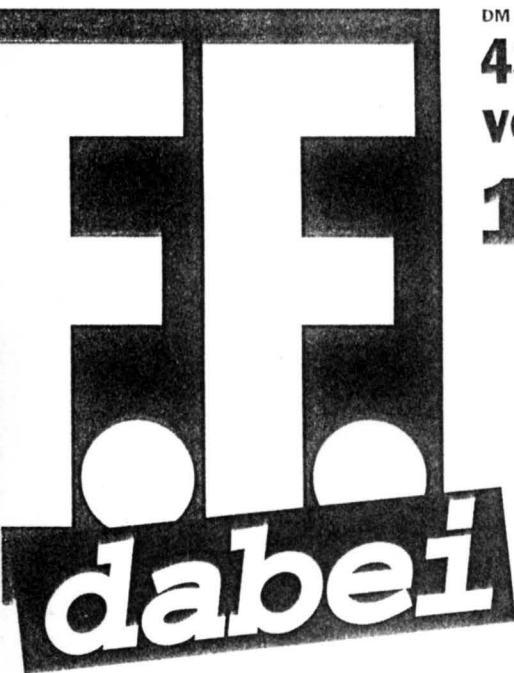


43/95 Alle Filme und TV-Programme vom 28.10. bis 3.11.

1.20



Aktuell

Lübeck 1995: Wir wurden von Außerirdischen entführt

Alles Spinnerei? Harvard-Professor Mack ist sicher: Irgendwer da oben beobachtet uns



„Vor gut vier Jahren wurde ich zum ersten Mal von Außerirdischen entführt. Seitdem habe ich fast täglich Kontakt mit den Wesen der vierten Art.“ Die Lübeckerin Gerti Schwark (53) und ihr Lebensgefährte, Industriekaufmann Julius Golunski (36), erzählen es jedem, der es hören will. „Hunderte wurden schon entführt. Aber nur wenige können sich daran erinnern“, sagt die Yoga-Lehrerin. Sie

erzählt von ihren außerirdischen Kindern, die sie ab und zu besucht. Knapp 1,20 Meter groß seien ihre Freunde aus dem All, die mit ihrer Hilfe eine neue Rasse Mensch züchten wollen.

Spinner? Es scheint so. Doch John E. Mack, Professor der Psychiatrie an der angesehenen Harvard University, hat über hundert angeblich Entführte interviewt und das jeweilige Umfeld erforscht. Die Ergebnisse veröffentlichte er in dem Buch „Entführt“. Was ihn faszinierte: Die Schilderungen ähneln sich, Details wiederholen sich. Und das bei Menschen, die nie voneinander gehört haben können. Für Mack steht fest: Eine fremde Intelligenz

beobachtet uns. Der kürzlich tödlich verunglückte Astronaut Reinhard Furrer bekannte nach seinem Weltraumflug 1985, rund 30 Ufos gesehen zu haben – „undefinierbare Flugobjekte“.



Nach der Reise ins All: Yoga zur Entspannung für Gerti und Julius